Flüchtlingskreis Weilimdorf
Sprecherkreis, 06.12.2015

Anwesend: Werner Bossert, Stephan Gier, Annette Schäfer
Entschuldigt: Emel Kazanc

TOP 1: Flyer Flüchtlingskreis

Textänderungen:

- Spenden: Abgabe nur nach Rücksprache mit Verantwortlichen
- Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“ hervorheben und deutlich machen, wo Grenzen der Arbeit liegen.
- Illustrationen: Logo Flüchtlingskreis, Logo Weilimdorf, Gruppenbild der SprecherInnen o.ä. SCF liefert Vorschläge
- Schreibweise Mailadressen ändern.

Neuer Entwurf für Besprechung am Mittwoch.

TOP 2: „Aufnahmeantrag“:

- Soll auf Webpage als Formular hinterlegt werden.
- Adresse: Bezirksrathaus per Post oder als Mail an info@fluechtlingskreis-weilimdorf.de
- Adressverwaltung: übernimmt SCF.

TOP 3: Internet und WLAN:

- Suchmaschinenoptimierung machen
- Design: moderner, Fließtext, andere Menüführung
- Weitere Punkte ggf. mit Internet-Gruppe besprechen.
- Anregung: Herr Göde soll unterstützen.
- Sicherheit gegen Hackerangriffe einrichten.
- WLAN in der Spechtweghalle: Bericht zum aktuellen Stand. Joachim Schwarz wird gebeten, den Kostenvoranschlag an den Sprecherkreis weiterzugeben.
- Router sollen nur zu bestimmten Zeiten arbeiten und unsichere Seiten nicht ansteuern.

TOP 4: Strukturen und Kommunikation:

- Der Vorschlag von Stephan, Claudia und Annette wird am Mittwoch den SprecherInnen vorgestellt und diskutiert.

TOP 5: Aktionen:

- Bild von der Aktion „Let's Putz" soll gemacht und zur Verfügung gestellt werden. Bilder von Kindern können nicht zur Verfügung gestellt werden.
- Verschmierte Garagenwand: die Wand wird weiß gestrichen. Angeboten wird auch, eine Hecke zusetzen, um Abstand zu wahren. Eventuell kann sie dann später kunstvoll bemalt werden.
- Sozialtag von Firmen: Konzeption muss noch gemacht werden (z.B. für Umzug in Flüchtlingsunterkunft). Würdigung wird vorbereitet.
- Kochen mit Frauen: Flüchtlingskreis finanziert die Lebensmittel
- Weihnachten:
  - Geschenkebaum läuft als Aktion gut an. Für die Erwachsenen soll es einen Gutschein geben (Vorschläge: Kleiderladen, Drogeriemarkt, VVS-Fahrschein)
  - Patenschaften: für Einladungen in Privathäuser. Muss geprüft werden, um Benachteiligungen zu vermeiden.
  - Weihnachtsfeier mit Flüchtlingen: muss noch geprüft werden. Soll eher in der Halle stattfinden. Die Gruppe Lebensbegleitung soll die Koordination übernehmen. Die Flüchtlinge sollen einen relevanten Beitrag bei Konzeption und Umsetzung leisten. Die Kochgruppe soll Gebäck oder Snacks vorbereiten. Die Nachbarn werden eingeladen.
  - Zu klären bleibt die hauptamtliche Betreuung der Flüchtlinge. Davon hängt auch die ehrenamtliche Betreuung noch geklärt werden.
- Silvester/Jahreswechsel: Abfrage, was in Herkunftsländern üblich ist und deutsche Traditionen vermitteln.
- Silvesterlauf: Flüchtlinge mit einbeziehen.
- Solitude-Chor: Einladung soll übersetzt und in der Halle ausgehängt werden.
- Musikprojekte: Finanzielle Unterstützung durch FKW nur, wenn Weilimdorfer Flüchtlinge involviert sind und die Aufführung in Weilimdorf stattfindet.

TOP 6: Beschäftigung und Arbeitssuche:

- Die Flüchtlinge sollen Berufs-Profile erstellen.
- Flüchtlingskreis organisiert Firmenkontakte
- Termin bei Arbeitsagentur am 08.12.: Marlies Bossert und SCF gehen hin.
- Übersicht erstellen, wer was machen darf.

- Vereine sollen abgefragt werden, ob und welche Tätigkeiten mit Flüchtlingen vorgesehen werden können. Werner Bossert macht Entwurf für Anschreiben.

TOP 7: Fahrrad:
- Die Koordination für die Reparatur hat Herr Gerlinger übernommen.
- Die Räder werden mit Schloss und Helm gegen eine Kaution zur Verfügung gestellt. Die Ausleihe sollen die Flüchtlinge selbst koordinieren.

TOP 8: Pressearbeit:
- SCF übernimmt die Koordination.
- Zur Aktion Let's Putz erscheint die nächste PM.
- Weitere Themen: Geschenkebaum

TOP 9: Spenden und Finanzen:
- Dankschreiben für SachspenderInnen: Entwurf von SCF.
- Quittungen für Sachspenden: Werner Bossert klärt mit der Kirchengemeinde, ob Quittungen ausgestellt werden (können). Stephan Gier kümmert sich um die Formalia.
- Gruppen sollen einen Verfügungsrahmen von 100,- Euro erhalten. Höhere Beträge müssen vom Sprecherkreis beschlossen werden.
- Finanzwirksame Beschlüsse: fassen mindestens 2 Mitglieder des Sprecherkreises (bevorzugt: Sprecher und Finanzbeauftragter)
- Büromaterial und Büroausstattung stellt Firma Ernst & Young zur Verfügung.

TOP 10: Treffen mit GruppensprecherInnen:
Termin: 09.12.2015 um 19:00 Uhr in einem Gemeindehaus (Ludmannstraße oder Wolfbusch).
Tagesordnung:
- Berichte und Ausblick aus den Gruppen (Zeitrahmen: je 5 Minuten)
- Finanzen und Spenden: Bericht von Stephan Gier. Die Richtlinie wird vorgestellt und beraten.
- Weihnachten und Silvester/Jahreswechsel: Unterstützung und Aktionen
- Flyer: wird vorgestellt und beraten.
- Leitbild: Vertretungen aus Sprecherkreis und Gruppen sollen Thema beraten und konzipieren

TOP 11: Sonstiges:

- Post-Adresse Flüchtlingskreis: Werner Bossert
- Qualifikation für ehrenamtliche Helfende: soll im Frühjahr 2016 stattfinden. Nach der Qualifizierungsmaßnahme soll es einen schönen gemeinsamen Abschluss geben.
- WBO-Abfrage für Raumnutzung: Werner Bossert meldet Bedarf an.
- Schulversammlung Reisachschule am 17.12.: Der Sprecherkreis und die beteiligten GruppensprecherInnen sollen möglichst vollständig teilnehmen. Der FKW erhält eine namhafte Spende. Die Volksbank soll einen großen Scheck erstellen, der überreicht wird.

Gez. Annette Schäfer
(06.12.2015)